

Systemisches Konsensieren

Dialogforum Passau

Systemisches Konsensieren

- Probleme herkömmlicher Abstimmungen
 - Einfache Mehrheit von Pro-Stimmen repräsentiert nur **Bruchteil** der Teilnehmer
 - **Widerstände** gegen Lösungsvorschläge bleiben außer Betracht
 - „**Verlierer**“ bleiben auf der Strecke
- Ziel
 - Keine möglichst weit reichende **Lösung**
 - Sondern möglichst breite **Akzeptanz**

Systemisches Konsensieren

- Methode
 - Abfrage von **Widerstandspunkten** zwischen 0 (kein Widerstand) bis 10 (maximaler Widerstand)
 - Abfrage für jeden Lösungsvorschlag
 - Abfrage für **Nulllösung** (alles bleibt wie es ist)
 - Die Teilnehmer füllen ein **Wertungsblatt** aus
 - **Auswertung** nach dem Dialogforum

Systemisches Konsensieren

- Ergebnis
 - Messung der **Akzeptanz**
 - Einbeziehung von **Widerständen**
 - Bestmöglichen Näherung an den **Konsens**
- Vorteile
 - Keine klassischen Verlierer
 - Lösung die von den Beteiligten am leichtesten getragen wird
 - Bestehender **Konflikt** wird aufgelöst
- Einsetzbar
 - Für Zwischen- und Teilentscheidungen
 - Für finale Entscheidung